

die von dem letzten schlimmen Streich überhaupt nichts gewußt hat und nur froh war, die Schulmeisterin endlich draußen zu wissen, hat mich dem Förster Uhl angehängt und der wieder dem Förster Martin. War mir kein Schleckbrot zu Anfang, denn keiner von beiden duldet einen Lüdrian unter seinen Leuten; weil aber das Bohren und Ragen in der Brust draußen im Walde am ehesten zu geschweigen war, nahm ich mich fest zusammen und schwor am Ende gar das Schnapstrinken. Danach ist's besser geworden; meine arme Alte konnte das Wunder nicht fassen und meinte wohl, auch das habe die Kreuzheimerin zustande gebracht — aber halt, wer ist denn das?"

Die buschigen Brauen zogen sich finster zusammen; der Alte war aufgesprungen und äugte wie in vorsichtig gedeckter Jägerstellung hinter dem Gießgitter des niedrigen Fensterleins hinaus auf den Waldpfad.

Auch Regia folgte dem sondierenden Blick, Schauer des Ekels überrieselten sie. Der Amerikaner in angelegentlich heimlicher Zwiesprache mit dem Ziegler Märte.

"Tausend auch, kann mich sonst auf jedes Gesicht besinnen, und jetzt grad diese polizeiwidrige Bisafsch' . . . Hahaha!" — er schlug sich mit der Rechten vor die Stirn — „der Kreuzheimerin ihr Gutedel ist's, den ich wie oft beim Dohnenstiege erwisch't und windelweich geprügelt habe! — Noch die-